

Nachwuchsförderung in der Sektion 4 – Empirische Bildungsforschung

Anna-Katharina Praetorius

Bereits ein Blick auf die Teilnehmenden der jährlich stattfindenden Tagungen der Arbeitsgruppe für empirische pädagogische Forschung (AEPF) macht deutlich, dass die Nachwuchsförderung in der Sektion Empirische Bildungsforschung eine große Rolle spielt: Der Anteil an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern ist hier traditionell sehr hoch. Die Tagungen der AEPF bieten vielfältige Lerngelegenheiten für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, angefangen bei den explizit für den wissenschaftlichen Nachwuchs konzipierten Vortagungen, auf denen vornehmlich forschungsmethodische Workshops und ein Forum für Posterpräsentationen angeboten werden. Auch mit Preisen wird die Arbeit von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern unterstützt. Auf jeder AEPF-Tagung erhalten beispielsweise die drei besten Poster den vom Waxmann Verlag gestifteten Posterpreis. Zudem wird seit 2010 der Ernst-Meumann-Preis für herausragende Forschungsarbeiten von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern auf dem Gebiet der Empirischen Pädagogik vergeben. Darüber hinaus kommen auch die geringen Tagungskosten sowie die Bedingungen für eine Mitgliedschaft (keine Promotion erforderlich; kein Mitgliedsbeitrag) Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern entgegen. Deutlich wird die Nachwuchsorientierung der Sektion Empirische Bildungsforschung nicht zuletzt auch dadurch, dass deren Mitglieder in regelmäßigen Abständen Weiterbildungen für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern anbieten. Dazu gehören zum Beispiel die jährlich angebotenen Methodenworkshops des Forschungsdatenzentrums des Instituts zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) (im Jahr 2014 beispielsweise acht Workshops, angefangen bei der Einführung in Mehrebenenanalysen bis hin zu Propensity Score Matching) oder die vierte Spring School on Advanced Methods in Educational Research, die u.a. vom Institut für Schulentwicklungsforschung der Universität Dortmund organisiert wird.

Ansprechpartnerin für die Nachwuchsförderung in der Sektion Empirische Bildungsforschung ist:

Anna-Katharina Praetorius, Dr., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Pädagogische Psychologie an der Universität Augsburg, Universitätsstr. 10, 86159 Augsburg, E-Mail: anna.praetorius@phil.uni-augsburg.de.